

Technische Universität München

Daten & Fakten 2008

TUM



Technische Universität München

- Portrait
- Fakultäten
- Studium & Lehre
- Forschung & Nachwuchsförderung
- Budget
- Internationalisierung
- TUM-Standorte & Wissenschaftsnetz
- Geschichte





Portrait

„TUM. The Entrepreneurial University“: Das ist das Motto der TU München. Als moderne unternehmerische Universität setzt sie auf die vielfältigen menschlichen Begabungen. Sie entdeckt, fördert und führt sie zu Teams mit neuen Stärken zusammen. Die Folge sind Spitzenleistungen und eine starke Corporate Identity. Der Erfolg der TUM hat viele Komponenten: Kompetenz im Spezialfach, Teamgeist und Teamwork über Fächer- und Fakultätsgrenzen hinaus, Allianzen mit der beruflichen Praxis, Professoren und Studierende aus aller Welt und Absolventen in aller Welt. Seit der Begründung als „Polytechnische Schule“ im Jahr 1868 hat die TUM den Weg Bayerns zum Hochtechnologie-Standort maßgeblich geprägt. Die Vielfalt von Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Medizin, Lebenswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften sind unter einem gemeinsamen Dach vereint.

Fakultäten

12 Fakultäten – 132 Studiengänge

München:

- Architektur
- Wirtschaftswissenschaften
- Bauingenieur- und Vermessungswesen
- Elektro- und Informationstechnik
- Medizin
- Sportwissenschaften

Garching:

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Maschinenwesen
- Informatik

Freising-Weihenstephan:

- Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt





Studium & Lehre

Studierende (2006) 22.236

Frauenanteil 32 %

- Studierende aus dem Ausland 4.160
- Studienanfänger 6.400
- Absolventen 3.090

Mitglieder der TUM

(mit Klinikum Rechts der Isar)

• Professoren 398

davon Frauen 43

• Wissenschaftliches Personal 4.160

Frauenanteil 29 %

• Nichtwissenschaftliches
Personal 2.801

Frauenanteil 53 %

Forschung & Nachwuchsförderung

Drittmittelleinnahmen (2006)

(mit Klinikum): 138 Mio €

- davon aus internationaler Projektförderung: **5. und 6.**

Forschungsrahmenprogramm der EU: 10 Mio. €

- davon **Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft:** 36 Mio. €

Sonderforschungsbereiche 17

Davon mit Sprecherfunktion 8

- Transferbereiche 6
- Graduiertenkollegs 2
- Graduiertenschulen 2
- Exzellenzcluster 5

Promotionen 730

Habilitationen 60

Angemeldete Patente der TUM 81

Davon 2006 angemeldet 23



Budget

Gesamtetat (2006)

(mit Klinikum):

769 Mio. €

- Freistaat Bayern 390 Mio. €
- Erwirtschaftete Einnahmen 241 Mio. €
- Eingeworbene Forschungsmittel 138 Mio. €

Fundraising

129 Mio. €

Stiftungsmittel seit 1998

- Industrie: 70 Mio. €
- Stiftungen: 32 Mio. €
- Privatpersonen: 27 Mio. €

Internationalisierung



Partneruniversitäten

- Europa (inkl. Türkei)
- Asien (inkl. Naher Osten)
- Nordamerika
- Lateinamerika
- Russland
- Afrika
- Australien/Neuseeland

142

37
48
17
14
14
7
5

Studiengänge mit

internationalen Abschlüssen

- Bachelor of Science 28
- Master of Science 37

Internationale (englischsprachige) Master-Studiengänge 19

- davon am GIST Singapur 4

TUM-Standorte & Wissenschaftsnetzwerk in Bayern



TUM-Standorte:

- München
- Garching
- Freising-Weihenstephan
- Iffeldorf
- Oberrach
- Wettzell
- Straubing

Wissenschaftsnetzwerk:

- Max-Planck-Institute
Garching
Martinsried
München
- HelmholtzZentrum münchen
Neuherberg
- *iwb* Anwenderzentrum
Augsburg
- Fraunhofer-Gesellschaft
Holzkirchen

Geschichte

- 1868** Gründung der Polytechnischen Hochschule München durch König Ludwig II. Carl von Linde gehört zu den ersten Professoren
- 1877** Umbenennung in Technische Hochschule München
- 1901** Promotionsrecht
- 1905** Zulassung von Frauen zum Studium
- 1930** Integration der Hochschule für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan
- 1957** Nobelpreis für Chemie an Hans Fischer
- 1957** Bau des Forschungsreaktors (Atom-Ei) in Garching
- 1961** Nobelpreis für Physik an Rudolf Mößbauer
- 1967** Gründung der Fakultät für Medizin
- 1970** Umbenennung in Technische Universität München
Präsidentialverfassung
- 1973** Nobelpreis für Chemie an Ernst Otto Fischer
- 1988** Nobelpreis für Chemie an Robert Huber
- 1996** Neubau der Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz in Garching

- 1998** Neue Hochschulverfassung
- 2000** Gründung der Fakultät Wissenschaftszentrum
Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt
Gründung des Zentralinstituts für Medizintechnik
- 2002** Gründung der Fakultät für Sportwissenschaften
Gründung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Gründung des German Institute of Science and
Technology (GIST), Singapur
- 2003** Gründung des Zentralinstituts für Ernährungs- und
Lebensmittelforschung (ZIEL)
Gründung des Zentralinstituts für Lehrerbildung und
Lehrerfortbildung (ZLL)
- 2004** Eröffnung der Forschungs-Neutronenquelle
Heinz Maier-Leibnitz
- 2006** Anschluss des Forschungscampus Garching an das
Schienennetz des Großraums München:
„U6-University-Line“

TUM wird Exzellenzuniversität

Kontakt

Technische Universität München
Arcisstraße 21
80333 München
www.tum.de

Presse & Kommunikation

Tel: +49(89)-289-22778
Email: presse@tum.de

StudentenServiceZentrum

Tel: +49(89)-289-22737
Email: studienberatung@tum.de

Impressum

Herausgeber: TUM, Zentrale Presse & Kommunikation, Text: Tobias Oberndorfer, Photos: TUM
Gestaltung: Britta Eriskat, Druck: Steinmeier GmbH, Stand 01/2008